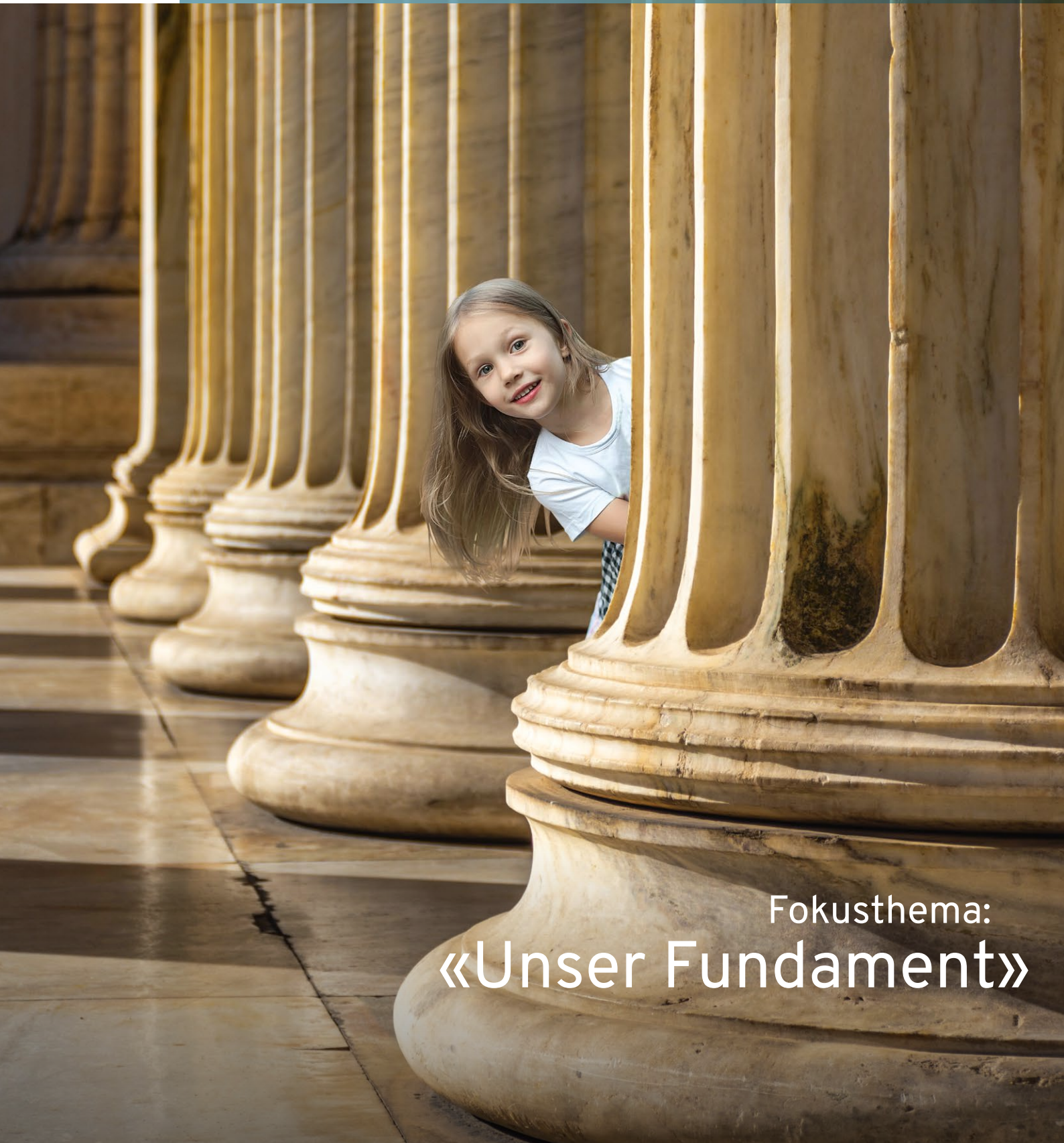




SalZH Streuer

NEWS der Stiftung SalZH

JUNI 2025



Fokusthema:
«Unser Fundament»

Schätze der Vergangenheit ermöglichen kostbare Zukunft

Unter den Pinien in Sardinien ist die SalZH-Idee entstanden. 2002 folgte die offizielle Gründung. Was geworden ist, hat viel mit unermüdlichem Einsatz zahlloser Eltern, Lehrer und Lehrerinnen, von Mitwirkenden und Mitdenkenden zu tun. Nach 20 Jahren kann man nur feststellen: Aus unscheinbaren Anfängen ist Grosses entstanden.

Und jetzt?

Fast 25 Jahre nach der Gründung stellt sich die Frage: Was macht das Gute der Vergangenheit aus – und was davon soll bleiben? Welche Vision trägt uns in die Zukunft? Wie lassen sich die Grundlagen unserer Arbeit formulieren? Und: Wie gewinnen wir Menschen mit Leidenschaft für Bildung? für den Weiterbau des Bildungsraums SalZH?

Was verbindet uns?

Wer die SalZH beobachtet, sieht viele Initiativen, Ideen und Entwicklungen. Doch was hält alles zusammen? Die Zeit ist reif, die **Fundamente** unseres Hauses neu zu betrachten – symbolisch gesprochen: ein Besuch im Keller, wo die Heizung, das Wasser, die Waschmaschine stehen. Wärme, Frische und Vorräte aufbewahren – daraus entstand ein neuer Blick auf unsere Grundlagen.



Schon gewusst, dass ...

... sich die SalZH zu einem Bildungsraum für alle entwickelt hat – für Kinder, Jugendliche, Mitarbeitende, Eltern, Senioren?

... der Bildungsraum SalZH an sieben Standorten im Grossraum Winterthur erlebbar ist?

... hier nicht nur Lernziele abgearbeitet, sondern Menschen gefördert, begleitet und zukunftsfähig gemacht werden?

... der Bildungsraum offen ist, aber auch anerkennt, dass nicht immer alle Bedürfnisse erfüllt werden können?

Wozu laden wir Sie ein?

Am Ende unseres Grundlagenpapiers steht die Frage: Warum ist es wichtig, dabei zu sein? Die Antwort: Weil Bildung begeistert – und weil wir Menschen mit «ansteckender SalZH-Gesundheit» brauchen, die Mut zum Leben schenken.

Werden auch Sie Teil des Bildungsraums SalZH:

- Lassen Sie sich von unserer Bildungsleidenschaft anstecken.
- Werden Sie ein Mensch der Bildung – fröhlich, hoffnungsvoll, inspirierend.
- Entdecken Sie neue Perspektiven auf Schule und Lernen.
- Erzählen Sie anderen von der SalZH: Eltern, Freunden, Bekannten.

Dr. Markus Müller
Mitglied Stiftungsrat, Stiftung SalZH

«Bin kein guter Kirchengänger, aber möchte, dass meine Tochter hier in die Schule gehen kann und mit diesen Werten aufwachsen darf.»

Zitat aus einem Bewerbungsschreiben



Zwei Wege, ein Ziel: Bildung mit Herz und Haltung

Olesya Pastyshenko aus der Ukraine und Surab Narmania aus Georgien bringen mehr als nur Fachwissen an die SalZH – sie verkörpern Hoffnung, Werte und die Kraft von Bildung. Mit unterschiedlichen Biografien und gemeinsamen Idealen begleiten sie junge Menschen auf ihrem Weg – mit Glauben, Engagement und dem Wunsch, die Welt ein Stück besser zu machen.

Olesya
Pastyshenko

Olesya Pastyshenko

Olesya Pastyshenko kam im März 2022 nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine in die Schweiz. Nach einem Deutsch-Intensivkurs suchte sie eine Stelle und begann im November 2023 an der SalZH als Fachlehrerin und Lernbegleiterin in der Kleinklasse der Primarstufe zu arbeiten.

Surab Narmania

stammt aus Georgien, wo er in der Hauptstadt Tiflis Malerei und Kunstpädagogik studierte. Während seines Studiums lernte er in Deutschland seine Frau Trudi kennen, die dort als Schweizerin Architektur studierte. Seit 1998 lebt er mit seiner Familie (zwei mittlerweile bald erwachsene Kinder) in der Schweiz. «Da war vieles einfacher, und auch meine Frau ist mir heute dankbar, dass ich sie in die Schweiz zurückgebracht habe.»

Surab Narmania geht nicht in die Kirche, sieht die liberale Kultur der Schweiz, die Demokratie

aber auf den christlichen Werten unserer Kultur aufgebaut und «das ist für mich relevant».

Für Olesya Pastyshenko war «Gott immer in meinem Leben». Dieser Glaube helfe ihr, stark zu sein und nie aufzugeben. Genau das möchte sie auch ihren Schülerinnen und Schülern mitgeben – sich einzigartig zu fühlen und zu wissen, dass sie nie allein sind. Olesya ist sehr dankbar, Teil des Teams zu sein und sich von den gemeinsamen Werten getragen zu fühlen.

Für Olesya Pastyshenko war «Gott immer in meinem Leben». Dieser Glaube helfe ihr, stark zu sein und nie aufzugeben. Genau das möchte sie auch ihren Schülerinnen und Schülern mitgeben – sich einzigartig zu fühlen und zu wissen, dass sie nie allein sind. Olesya ist sehr dankbar, Teil des Teams zu sein und sich von den gemeinsamen Werten getragen zu fühlen.

Auf die Frage, welcher der folgenden Begriffe der wichtigste in ihrem Leben sei, antwortet Surab Narmania, dass alle fünf Begriffe (Lernen,

Interview:
Tina Peter Meyer

Bildung, Bildungsraum, christlich und privat) für ihr Leben von grundlegender Bedeutung seien. Olesya Pastyshenko bevorzugt den Begriff «Bildung», weil «unser Leben wirklich ein lebenslanger Prozess ist» und sie davon überzeugt ist, dass Bildung einen grossen Einfluss auf die Persönlichkeit hat. **«Ich habe Glauben und Liebe in meinem Herzen, Wissen und Erfahrung in meinem Kopf!»**

Olesya Pastyshenkos grösster Wunsch ist Frieden für alle Menschen – dem schliessen wir uns an! Surab Narmania wünscht sich, dass alle Schülerinnen und Schüler, alle Jugendlichen mit und ohne besondere Bedürfnisse einen Ausbildungsplatz finden. Sie sollen ihre eigenen Fähigkeiten und Besonderheiten einbringen und ihren Wunschberuf erlernen können. Das erfordert Engagement und Belastbarkeit und «das gebe ich ihnen bestmöglich mit auf den Weg!»

Luana Pezzatti

seit August 2024 als Miterzieherin einer altersgemischten Kindergruppe in der SalZH an der Tellstrasse tätig, erlebt in den SalZH-Kitas eine herzliche und freundliche Stimmung. **«Jede und jeder wird wunderbar empfangen, aufgenommen und integriert.»**

Sie spürt die Freude der einzelnen Fachpersonen täglich bei der Arbeit. Luana Pezzatti bedeutet es sehr viel, dass sie die Möglichkeit hat, den Kindern den Glauben weiterzugeben. Daher verwundert es nicht, dass ihr grösster Wunsch ist, im Alltag mehr Zeit zu haben, um sich mit den einzelnen Kindern zu beschäftigen und Themen zu vertiefen.

Luana
Pezzatti

- **Lernen** – Veränderung, die aus Erfahrung und Begegnung entsteht
- **Bildung** – ein lebenslanger Prozess, der Herz, Kopf und Hand verbindet
- **Bildungsraum** – ein Kulturraum, den man betritt und mitgestaltet
- **Christlich** – gelebter Glaube, der von Beziehung, Vertrauen und Würde getragen ist
- **«Privat»** – aber für die Öffentlichkeit relevant: ein Beitrag für die Gesellschaft

Was versteht die SalZH unter «Werten» und auf welchen Werten basiert ihr Handeln?

Werte sind innere Überzeugungen, die uns dabei helfen, Entscheidungen darüber zu treffen, wie wir handeln und leben wollen.

Die europäische Kultur entstand auf den Werten des Christentums und wird bis heute massgeblich von diesen geprägt.



Als SalZH basieren wir auf folgenden Werten:

- **Vertrauensvoll leben**
- **Gemeinschaft stärken**
- **Als Original unterwegs sein**
- **Verantwortung übernehmen**

Wir sind überzeugt, dass eine Bildung auf Basis dieser christlichen Grundwerte Menschen eine positive und hoffnungsfrohe Lebenseinstellung vermittelt und sie stärkt, ihr Leben in Eigenverantwortung zu gestalten.

- Unsere christlichen Grundwerte bieten Kindern **eine ethische Orientierung** in Fragen des Miteinanders, des Umgangs mit Konflikten sowie des persönlichen Wachstums.
- Sie fördern **Empathie, Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein** – entscheid-

ende Kompetenzen für das gesellschaftliche Zusammenleben über alle Altersstufen hinweg. Denn Friedensfähigkeit und Versöhnungsbereitschaft werden von klein auf gelernt.

- Unsere Grundwerte **stärken Kinder von innen** heraus. Bereits unsere Kita-Kinder lernen: «Ich bin gewollt, geliebt und einzigartig.»
- Starke Kinder und Jugendliche blicken **auch in schwierigeren Zeiten zuversichtlich in die Zukunft**, weil sie Vertrauen in eine höhere Kraft haben.
- **Rituale und Traditionen geben Halt** und verbinden – auch über Generationen hinweg.
- Mit Blick auf Mitmenschen und die Umwelt ermutigt unsere Erziehung Kinder zu **selbstständigem und verantwortlichem Handeln**.
- Wir setzen Impulse für **Engagement und Gemeinsinn** statt Egoismus oder Gleichgültigkeit.
- Unsere Erziehung ermuntert dazu, **echte Werte** zu entdecken, was dabei hilft, Konsum kritisch zu hinterfragen.
- Wir arbeiten daran, den **Glauben als Lebensressource** zu integrieren – das gibt Orientierung, Trost und Freude.

Die klare Ausrichtung unserer Bildung an vorgelebten und immer wieder thematisierten Werten schärft unser Profil und generiert einen Mehrwert, in dem unsere Schülerinnen und Schüler mit einer positiven Lebensperspektive in die Welt entlassen werden.

Tina Peter Meyer

Wie kann ich hier mitmachen? Mittragen? Mithelfen?

Die Stiftung SalZH zählt auf starke Partnerschaften und auf Menschen, welche die SalZH auch finanziell mittragen.

Unser Sponsoring hat zwei Stossrichtungen:

Projekte

Als Privatschule können wir mit innovativen Projekten neue Wege gehen und der Bildungslandschaft wertvollen Input bieten. Um diese Projekte finanzieren zu können, brauchen wir ausserhalb des ordentlichen Budgets Zuwendungen oder Sachspenden.

Trennwand



Das neue Schuljahr beginnen wir mit einem Projekt in eigener Sache... damit inskünftig vertrauliche Informationen aus dem Personalbereich auch wirklich vertraulich bleiben und damit Kreditoren und Debitoren nicht durcheinandergeraten, bauen wir zwischen dem Frontoffice (also da, wo die Post abgeht, wo Auskünfte erteilt, blutende Köpfe verarztet und defekte Beamer gemeldet werden) und Backoffice (da wo mehr Ruhe nötig ist) eine Trennwand. Die Aufwendungen belaufen sich auf rund CHF 16'000.-

Schulgeldfonds

Mit dem Schulgeldfonds werden Schülerinnen und Schüler von einkommens- und vermögensschwächeren Erziehungsverantwortlichen unterstützt oder kurzfristige Einkommensausfälle überbrückt. Ebenfalls wird der gewährte Geschwisterrabatt ausgleichend.

Informieren Sie sich auf unserer Website: www.salzh.ch oder fordern Sie entsprechende Unterlagen der oben erwähnten Unterstützungsmöglichkeiten an.

Davon möchte ich Teil werden!

Unser Wertefundament bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit. Wir investieren in unsere Kinder und Jugendlichen. In der Kita, im Kindergarten, durch die Primar- und später die Sekundarschule leben wir vor, welches Miteinander wir anstreben und wie wir Konflikte lösen. Möchten Sie uns unterstützen? unsere Idee und unsere Projekte mittragen?



SalZH Spenden



Oder einfach mit uns ins Gespräch kommen?

Wir sind täglich von MO bis FR von 08.00 bis 17.00 Uhr telefonisch 052 238 30 10 oder über Mail: kontakt@salzh.ch erreichbar.

Unsere nächsten Anlässe:

Sa, 28. Juni 25 | 10.00–13.00 Uhr
Zeughausstrasse 54, Winterthur
Schulfest

Sa, 12. Juli – So 17. August 25
Winterthur und Wetzikon
Sommerferien

Do, 2. Oktober 25 | 9.00–10.00 Uhr
Zeughausstrasse 54, Winterthur
Infoanlass mit Schulhausführung

Do, 23. Oktober 25 | 19.30–21.00 Uhr
Zeughausstrasse 54, Winterthur
Infoabend für Interessierte

«Wer nicht
mit der Zeit geht,
geht mit der Zeit!»

Friedrich Schiller

IMPRESSUM

Der SalZH-Streuer ist das Informationsmedium der Stiftung SalZH. Es erscheint vierteljährlich.

Ausgabe Juni 2025
Der nächste Streuer erscheint im September 2025
Auflage: 2000 Exemplare

Redaktion: Marketing & Kommunikation SalZH
Gestaltung: GD Graphic & Design, Beringen
Druck: www.wir-machen-druck.ch
Versand: SalZH

Die SalZH verwendet KI zur Unterstützung.

Der SalZH-Streuer wird in absehbarer Zukunft als **Newsletter** erscheinen. Bitte melden Sie Ihre Mailadresse an: streuer@salzh.ch, damit Sie keine Ausgabe verpassen.



Stiftung SalZH
Zeughausstrasse 54
8400 Winterthur

+41 52 238 30 10
kontakt@salzh.ch
www.salzh.ch

Ein Bildungsraum
in Winterthur und Wetzikon.